

Engelswilen

Schulort:	Engelswilen	Kanton 1799:	Thurgau	Ort/Herrschaft 1750:	Gemeine Herrschaft Thurgau
Konfession des Ortes:	gemischt konfessionell	Distrikt 1799:	Weinfelden	Kanton 2015:	Thurgau
		Agentschaft 1799:	Engelswilen	Gemeinde 2015:	Kemmental
		Kirchgemeinde 1799:	Alterswilen		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 241-242v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 354: Engelswilen, [http://www.stapferenquete.ch/db/354].				
In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt:	- Engelswilen (Niedere Schule, reformiert) - Engelswilen (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert)				

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	SCHUL ENGELSCHWEILEN EINE GEMEINDE
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Gehört Jm die Kirchen Altersschweilen. Jn daß distrikte Weinfelden Kanton FRAUFELD,
I.1.d	In welchem Distrikt?	AGENT Kirchen Pfleger Hs Jacob Rüsi von da selbst
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Der zum Schul bezirk gehörige Häuser Ausert der gemeind Altschoff 3 Heüßer ungefähr weit Ein Büchsen schuß jn die Schul kommen — Kinder — 5 Knaben 3 Mädchen 2
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Leimgrub und Beggelschweilen nicht gar eine halbe viertel Stund uon dort her
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Kommen Kinder — 5 Knaben 2
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Mädchen 3
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	die 5. müsen lohn bezahlen Wuchentlich Einß 3 xr.
I.4.a	Ihre Namen.	Jn die Haupt Schul Alterschwil Weit — Ein halb Stund Altshausen weit — 1/2 Stund Berg und Kelhoff — weit 1/2 Stund Weerschweilen — weit 3/4 Stund
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Hugelschofen — Starck 1/2 Stund Todtnacht 1/2 virtl Stund

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	SCHUL UNTERRICHT WIRT GELERNT LESEN UND SCHRIBEN
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	die schull wird Nur jm Winter gehalten nach dem die weiterung ist 12. biß 13 Wuchen
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Schul bücher sind üblich Cathechismj Testament Zeitung und Brief
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Erstlich buchstabieren wan sie es wohl Könen lesen und schreiben
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	die Schul Täglich 6. Stund
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Nicht in Klasen

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	1781 hab ich für den Bürger Hs vlrich Stutz Auß dem Altschof dermahl Kanton weibel schul gehalten. 1782 bein ich von dem Ehrwürdigen Bürger Pfarrer FELIX Schnider wie Auch von der Ehrenden Gemeind Beider seits Religion erwehlt und bestätigt worden
III.11.b	Wie heißt er?	[[[Seite 2] Schulmeist Hs Melchior Keller
III.11.c	Wo ist er her?	Burger daselbst
III.11.d	Wie alt?	Alt den 11. Brachmonat 36 Jahr
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Kinder 1. fünfj im der Ewigkeit
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	Schullehrer — 18. — Jahr
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Schul Kinder über Haupt 28 Knaben 8 Mädchen 20
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Schul fond — 193 f. 30 xr.
IV.13.b	Wie stark ist er?	Kirchen und Armen gut Altersschweilen tragt bej 3 fl. 36 xr.
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	Schul fond — 193 f. 30 xr. Kirchen und Armen gut Altersschweilen tragt bej 3 fl. 36 xr.
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	
IV.15	Schulhaus.	SCHUL mein eigene Wohnstuben
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	

- IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?
 IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?
 IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
 IV.16 Einkommen des Schullehrers.
 IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
 IV.16.B Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
 IV.16.B.a Schulgeldern?
 IV.16.B.b Stiftungen?
 IV.16.B.d Gemeindegassen?
 IV.16.B.e Kirchengütern?
 IV.16.B.f Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
 IV.16.B.g Liegenden Gründen?
 IV.16.B.h Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Schullohn gibt mir der schul Pfleger Agent Rüsji Wochentlich — 1 fl.
 waß ich Nach von lohn Schuler beziehen Kan — 15 xr.
 für die Rebodier Schul über Sommer Am Sonntag Morgen lohn — 30 xr.

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
 Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 241-242v
 Briefkopf
 Transkriptionsdatum 25.06.2009
 Datum des Schreibens
 Faksimile 354BAR_B0_10001483_Nr_1463_fol_241-242v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name
 Verfasser Vorname
 Vom Lehrer verfasst?
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Engelswilen	Kanton 1799	Thurgau	Kanton 1780	Gemeine Herrschaft
Konfession	gemischt konfessionell	Distrikt 1799	Weinfelden		Thurgau
Ortskategorie	Dorf	Agentschaft 1799	Engelswilen	Kanton 2015	Thurgau
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde	Alterswilen	Amt 2000	Kreuzlingen
Ist Schulort?	Ja	1799		Gemeinde 2015	Kemmental
Höhenlage		Einwohnerzahl		Einwohnerzahl	
Geo. Breite	728694	1799		2000	
Geo. Länge	272889				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Engelswilen (ID: 477)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Teilweise

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		12 - 13
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Lesen Schreiben

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		8
Mädchen		20
Kinder		28
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

2. Schule: Engelswilen (ID: 638)

Schultypus: Niedere Schule
Besondere Merkmale: Repetierschule
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		
Wird die Schule im Sommer gehalten?		

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 664)

Name: Keller
Vorname: Hans Melchior

Weitere Informationen

Alter: 36
Geschlecht: Mann
Zivilstand: keine Angabe
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 6
Weitere Verrichtungen?
Beschreibung: Hält Schule in seiner eigenen Stube.

Herkunft: Engelswil
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit: 18 Jahren
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Keine Angaben